

Summer School 2024 erstmals in der neuen Klinik Oberwart

Exklusiver Einblick in die klinische Arbeit bei der Gesundheit Burgenland für Studierende der Humanmedizin – Ausblick auf Karrieremöglichkeiten als Spitalsärztin oder -arzt im Burgenland – die Anmeldung für Summer School 2024 hat begonnen: „Junior“-Frühjahrestermin für Studierende im 4. bis 6. Semester, „Senior“-Termin im Herbst für Studierende ab dem 8. Semester – begrenzte Teilnehmerzahl, G’riß um freie Plätze

EISENSTADT/OBERWART, 22. FEBER 2024 – Die Anmeldung hat begonnen, es herrscht bereits ein G’riß um freie Plätze, berichtet die Personalabteilung der Gesundheit Burgenland: Im vierten Jahr des Bestehens wird die Summer School der Gesundheit Burgenland erstmals auch in der neuen Klinik Oberwart abgehalten werden. Diese geht Anfang Mai 2024 planmäßig in den Patientenbetrieb.

Zielgruppe der Summer School sind Studierende der Humanmedizin. Drei Tage lang können sie das Besondere an einer Karriere in der Gesundheit Burgenland erleben. Unter dem Motto: „Wo Spitzenmedizin auf burgenländische Herzlichkeit trifft“ können sie sich in einer familiären Atmosphäre über die medizinische Ausbildung informieren, Fachvorträge zu hören, an Workshops teilnehmen. Jedenfalls aber von der Kollegialen Führung der Klinik Oberwart, von leitenden Medizinerinnen und Medizinern sowie auch von der Direktion der Gesundheit Burgenland tiefergehende Einblicke zu bekommen – die man weder im Medizinstudium noch in großen Kliniken bekommt. Vom 3. bis zum 5. Juli 2024 sind Studierende im 4. bis zum 6. Semester nach Oberwart und Bad Tatzmannsdorf zur Junior Summer School eingeladen, von 11. bis 13. September Studierende ab dem 8. Semester zur Senior Summer School der Gesundheit Burgenland.

Begegnungen auf mehreren Ebenen

Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek, medizinischer Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland, sieht in der Summer School „eine hervorragende Initiative unserer Personalabteilung, die sowohl dem Unternehmen wie auch den Studentinnen und Studenten die Möglichkeit gibt, einander auf eine ganz besondere Art zu begegnen: einerseits auf der medizinisch-fachlichen Ebene, da wir unsere Leistungen in Form von Kursen und Workshops vorstellen, andererseits auch auf einer menschlich-sozialen Ebene, die sehr stark das mögliche künftige berufliche Umfeld, den Umgang miteinander und das Besprechen von persönlichen Karriere- und Lebensplanungen betrifft.“

Teil der Offensivstrategie der landeseigenen burgenländischen Kliniken

Dr. Roland Graschitz, Direktor Personal und Recht in der Gesundheit Burgenland, ergänzt: „Die Summer School ist eine Erfolgsgeschichte, das zeigt sich auch bereits durch die zahlreichen Interessensbekundungen, die wir erhalten, noch bevor die eigentliche Anmeldung losgeht. Wir rechnen wieder damit, dass wir ausgebucht sein werden. Die Summer School an zwei Terminen ist ein wichtiger Teil unserer Offensivstrategie im Recruiting von Medizinerinnen und Medizinern, um das medizinische Leistungsspektrum der Gesundheit Burgenland erweitern zu können. Damit einhergehend haben wir zuletzt auch die Zahl der Basisausbildungsplätze in allen unseren Kliniken erhöht.“

Programm-Highlights – Junior Summer School, 3. bis 5. Juli 2024 (für Studierende der Humanmedizin vom 4. bis zum 6. Semester)

- DaVinci-Roboter – Simulationsprogramm mit Videotrainingmöglichkeiten
- Laparoskopie- und Hysteroskopie
- Workshop zum Thema Notfall inklusive Intubationsübungen
- Die vielen Facetten der Neurologie
- Einblicke in das Aufgabenfeld der Inneren Medizin (Herzkatheterlabor)
- Einblicke in das Aufgabenfeld der Pathologie
- Austausch mit der Geschäftsführung, mit der Personaldirektion sowie mit der Kollegialen Führung und Führungskräften aus dem ärztlichen Bereich

Programm-Highlights – Senior Summer School, 11. bis 13. September 2024 (für Studierende der Humanmedizin ab dem 8. Semester)

- DaVinci-Roboter – Simulationsprogramm mit Videotrainingmöglichkeiten
- Knochenbruchbehandlung in der Praxis: Schrauben und Gipsen
- Laparoskopie- und Hysteroskopie
- Workshop zum Thema Kinder- und Jugendheilkunde
- Endoskopische Diagnostik und Intervention in der HNO
- Einblicke in das Aufgabenfeld der Pathologie
- Austausch mit der Geschäftsführung, mit der Personaldirektion sowie mit der Kollegialen Führung und Führungskräften aus dem ärztlichen Bereich

Nächtigung in Bad Tatzmannsdorf

Das Programm wird derzeit noch laufend erweitert und auf der Website www.gesundheit-burgenland.at/karriere/summer-school-2024 aktualisiert. Das finale Programm inklusive des Zeitplans bekommen die Studierenden mit der Anmeldebestätigung. Die Plätze sind limitiert. Die Kosten für die Teilnahme inklusive Nächtigung sowie die Verpflegung im Reduce Hotel Vital in Bad Tatzmannsdorf übernimmt die Gesundheit Burgenland, lediglich die Anreise ist selbstständig zu organisieren.

Gesundheit Burgenland

Die Gesundheit Burgenland – Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. wurde 1992 als 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landes gegründet und ist seit Jänner 1993 operativ tätig. Sie steht seit 2019 im Eigentum der Landesholding Burgenland GmbH (90 Prozent der Anteile) sowie des Landes Burgenland (zehn Prozent). Die Direktion der Gesundheit Burgenland befindet sich in Eisenstadt. Kaufmännischer Geschäftsführer ist Mag. Franz Öller, MBA, MPH, medizinischer Geschäftsführer ist Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek. Die konsolidierte Gesundheit-Burgenland-Gruppe hat 2450 MitarbeiterInnen und ist damit der größte Arbeitgeber des Landes. Das Unternehmen generiert 22 Prozent der Umsätze der Landesholding-Unternehmensgruppe und ist nach diesem Kriterium das zweitgrößte Unternehmen des Konzerns (nach der Burgenland Energie AG). Seit Mitte April 2023 treten die landeseigenen Kliniken nicht mehr unter dem Kürzel KRAGES, sondern unter der Marke Gesundheit Burgenland auf. Die Kliniken Oberwart, Oberpullendorf, Güssing und Kittsee haben insgesamt rund 600 Betten. In Oberwart entsteht eine neue Schwerpunktkrankenanstalt, die im Mai 2024 eröffnet wird. Weiters plant die Gesundheit Burgenland, bis 2030 eine neue Klinik in Gols im Bezirk Neusiedl am See zu errichten. Das Unternehmen führt eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege an den Standorten Oberwart und Eisenstadt. An der Burgenländischen Pflegeheim-Betriebsgesellschaft (Bad Tatzmannsdorf) werden 51 Prozent. Eine Drittelbeteiligung besteht am Ersten Burgenländischen Rechenzentrum (EBRZ, Eisenstadt).